

Queer Lecture im taz Café

Transgender und Sorgerecht – Eine Lebensreise

Jessica Lynn im Gespräch mit Niki Trauthwein

Moderation: Hannes Hacke (Forschungsstelle Kulturgeschichte der Sexualität an der HU Berlin)

Dienstag, 13. Juni, 19 Uhr, taz Café, Rudi-Dutschke-Straße 23, U-Bahn Kochstraße

Die Aktivistin Jessica Lynn kommt nach Berlin, um über ihr Leben als Transgender in den USA zu berichten. Sie spricht über Kindheit und Jugend, ihre Elternschaft, ihr Coming-out als Transgender, den Beginn der Geschlechtsangleichung, den Entzug des Sorgerechts für das jüngste Kind, die Gerichtsverfahren in Texas und alle Hürden, die sie überwinden musste, um der Mensch zu werden, der sie heute ist. Der Vortrag findet in englischer Sprache statt. Das Gespräch mit Niki Trauthwein (Lili Elbe Archiv) und dem Publikum wird zweisprachig moderiert von Hannes Hacke (Humboldt-Universität).

Queer Lecture der Initiative Queer Nations e.V. in Kooperation mit dem Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (Humboldt-Universität zu Berlin)